

Bevölkerung und Gesundheitswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **34 (1960)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESTABELLEN.

I. BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEITSWESEN.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monate	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Zuzugs- über- schuß	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Januar	164 773	54	418	472	165 245	12 591	7,6	165 010
Februar	165 245	32	369	401	165 646	12 995	7,8	165 450
März	165 646	68	1128	1196	166 842	14 404	8,6	166 240
1. Viertelj. 1960	164 773	154	1915	2069	166 842	14 404	8,6	165 560
1. Viertelj. 1959	162 992	197	998	1195	164 187	12 912	7,9	163 540

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monate	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- ge- borene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Januar	67	169	10	115	6	4,9	12,3	8,4	3,6
Februar	70	203	12	171	6	5,1	14,7	12,4	3,0
März	91	200	11	132	3	6,6	14,4	9,5	1,5
1. Vierteljahr 1960	228	572 ¹⁾	33	418 ²⁾	15	5,5	13,8	10,1	2,6
1. Vierteljahr 1959	214	598	46	401	13	5,2	14,6	9,8	2,2

¹⁾ Davon 549 (566) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig: 327 (296) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursachen	1. V'jahr		Todesursachen — Sterbeort	1. V'jahr	
	1960	1959		1960	1959
1. Ang. Lebensschwäche	2	4	16. Krankheiten des Blutes	3	3
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	9	3	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	8	12
3. Altersschwäche	7	3	18. Krankh. der Verdauungsorgane	15	26
4. Bildungsfehler	4	—	19. Lungenentzündung	13	18
5. Grippe (Influenza) ..	30	13	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	4	7
6. Lungentuberkulose ..	4	6	21. Nierenentzündung	4	6
7. Übrige Tuberkulose .	2	3	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	11	7
8. Übr. übertragb. Krkh.	4	4	23. Selbstmord	4	9
9. Krebs	61	61	24. Unfall	15	16
10. Übrige Geschwülste ..	21	13	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	12	4
11. Erkrank. d. Hirngefäße	9	6	In Spitälern und Anstalten	265	239
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	4	4	Auf öffentlichem Boden	7	12
13. Herzkrankheiten	36	40	In Privatwohnungen	146	150
14. Arterienverkalkung .	109	104	Zusammen	418 ¹⁾	401
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	27	29			

¹⁾ Davon weiblich 230 (214).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4 Personengruppen	Jan.	Febr.	März	1. Vierteljahr	
				1960	1959
Zuzug:					
Familien	96	60	86	242	212
Personen im Familienverband	279	158	220	657	580
Einzelpersonen	1128	1168	2304	4600	3439
Personen überhaupt	1407	1326	2524	5257	4019
Wegzug:					
Familien	73	79	103	255	230
Personen im Familienverband	211	228	310	749	672
Einzelpersonen	778	729	1086	2593	2349
Personen überhaupt	989	957	1396	3342	3021
Mehrzu- und Wegzug:					
Familien	23	- 19	- 17	- 13	- 18
Personen im Familienverband	68	- 70	- 90	- 92	- 92
Einzelpersonen	350	439	1218	2007	1090
Personen überhaupt	418	369	1128	1915	998

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- und Wegzug im 1. Vierteljahr	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Heimat:						
Stadt Bern	51	49	41	41	10	8
Übriger Kanton Bern	995	1008	1019	979	- 24	29
Übrige Schweiz	886	899	1012	945	- 126	- 46
Ausland	3325	2063	1270	1056	2055	1007
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	278	332	436	387	- 158	- 55
Übriger Kanton Bern	743	697	646	585	97	112
Übrige Schweiz	1135	1080	1169	1092	- 34	- 12
Ausland	3101	1910	997	877	2104	1033
Unbekannt	94	80	- 94	- 80
Alle Gewanderten	5257	4019	3342	3021	1915	998

Das Alter der Gewanderten.

6	Geschlecht — Personengruppen	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe					
			Unter 16 Jahre	16—19 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60—64 Jahre	65 und mehr Jahre
Zuzug:								
	Männliche Personen	3438	94	211	2609	476	21	27
	Weibliche Personen	1819	148	213	1235	159	20	44
	Erwerbstätige	4496	1	352	3537	567	25	14
	Nichterwerbstätige	761	241	72	307	68	16	57
	Zusammen 1. Vierteljahr 1960 ..	5257	242	424	3844	635	41	71
	1. Vierteljahr 1959 ..	4019	205	336	2919	424	49	86
Wegzug:								
	Männliche Personen	1609	141	80	1154	184	14	36
	Weibliche Personen	1733	144	198	1143	169	26	53
	Erwerbstätige	2484	—	202	1941	284	22	35
	Nichterwerbstätige	858	285	76	356	69	18	54
	Zusammen 1. Vierteljahr 1960 ..	3342	285	278	2297	353	40	89
	1. Vierteljahr 1959 ..	3021	262	280	2115	252	41	71
Mehrzuzug:								
	Männliche Personen	1829	— 47	131	1455	292	7	— 9
	Weibliche Personen	86	4	15	92	— 10	— 6	— 9
	Erwerbstätige	2012	1	150	1596	283	3	— 21
	Nichterwerbstätige	— 97	— 44	— 4	— 49	— 1	— 2	3
	Zusammen 1. Vierteljahr 1960 ..	1915	— 43	146	1547	282	1	— 18
	1. Vierteljahr 1959 ..	998	— 57	56	804	172	8	15

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7 Berufsgruppen	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Bau- und Holzarbeiter	1749	952	184	77	1565	875
Metallarbeiter	250	161	148	140	102	21
Übrige gewerbliche Arbeiter	300	242	214	190	86	52
Kaufmännische und Bankangestellte ..	124	116	122	112	2	4
Hotel- und Wirtschaftspersonal	399	243	356	242	43	1
Übrige Privatangestellte	170	142	131	110	39	32
Öffentliche Funktionäre	142	196	103	115	39	81
Künstler und freie Berufe	51	35	42	45	9	10
Selbständige im Handel und Gewerbe .	16	17	18	29	- 2	- 12
Erwerbstätige zusammen	3201	2104	1318	1060	1883	1044
Nichterwerbstätige	237	210	291	288	- 54	- 78
Zusammen	3438	2314	1609	1348	1829	966

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8 Berufsgruppen	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959
Gewerbliche Arbeiterinnen	269	197	167	172	102	25
Handelsangestellte	155	172	235	185	- 80	- 13
Hotel- und Wirtschaftspersonal	445	396	339	318	106	78
Hausangestellte	213	251	223	304	- 10	- 53
Übrige Privatangestellte	107	104	107	110	—	- 6
Öffentliche Funktionärinnen	75	67	68	55	7	12
Künstlerinnen und freie Berufe	23	21	24	11	- 1	10
Selbständige im Handel und Gewerbe .	8	5	3	4	5	1
Erwerbstätige zusammen	1295	1213	1166	1159	129	54
Nichterwerbstätige	524	492	567	514	- 43	- 22
Zusammen	1819	1705	1733	1673	86	32

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	38	1648	1686	Arbeiterinnen	21	192	213
Übrige Arbeiter	63	301	364	Handelsangestellte ..	3	5	8
Handelsangestellte ..	7	10	17	Hotelpersonal	55	239	294
Übrige Angestellte ..	84	357	441	Hausangestellte	25	105	130
Musiker, Künstler ..	1	2	3	Übrige Angestellte ..	5	15	20
Freie Berufe	14	11	25	Musik, Theater	—	1	1
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	4	6	10
Erwerbstätige	207	2329	2536	Selbständige	—	—	—
Studierende usw. ...	4	12	16	Erwerbstätige	113	563	676
Übr. Nichterwerbst. .	12	17	29	Studierende usw. ...	3	6	9
Zus. 1. Viertelj. 1960	223	2358	2581	Übr. Nichterwerbst. .	21	38	59
1. Viertelj. 1959	150	1256	1406	Zus. 1. Viertelj. 1960	137	607	744
				1. Viertelj. 1959	163	494	657

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten.

10 Vierteljahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus ¹⁾	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung ²⁾	Epidem. Leberentzündung	Tuberkulose
1. Viertelj. 1960	—	25	60	23	1	3	71	1167	—	6	17
1. Viertelj. 1959	—	34	73	40	3	21	20	651	—	4	23

¹⁾ Paratyphus 1 (3) ²⁾ Verdachtsfall — (—)

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahre	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt
1. Vierteljahr 1960	296	5876	4490	10662	109	2045	2364	4518
1. Vierteljahr 1959	275	5460	4166	9901	85	1952	2250	4287